



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/131/2018

Federführung:	Dezernat III	Datum:	12.09.2018
Bearbeiter:	Anja Kleinschmidt		

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	24.10.2018
Kreisausschuss	29.11.2018

Beratungsstelle pro-familia Oldenburg - Zuschussantrag für 2019

Beschlussvorschlag:

Der pro-familia Beratungsstelle Oldenburg wird im Haushaltsjahr 2019 ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € gewährt.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt und stehen unter der Kostenstelle 19100 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	5.000,00 €	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Sachverhalt:

19/kl

99.20.19.06

Westerstede, 04.10.2018

pro familia – Beratungsstelle Oldenburg

hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für das HH-Jahr 2019 in Höhe von € 5.000,00.

Die Beratungsstelle pro familia in Oldenburg stellt mit Datum vom 29.Mai 2018 einen Antrag auf weitere Bezuschussung ihrer Arbeit in Höhe von € 5.000,00.

Für Klientinnen und Klienten aus dem Ammerland wurden 2017 bei pro familia, Beratungsstelle Oldenburg, 169 Beratungen durchgeführt – davon 42 Schwangerschaftskonfliktberatungen und 127 Beratungen zur Familienplanung bzw. Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft. Darüber hinaus hat pro familia sieben sexualpädagogische Veranstaltungen im Landkreis Ammerland durchgeführt.

Der Finanzierungsplan von pro familia für 2019 sieht eine Förderung durch den Landkreis Oldenburg in Höhe von € 5.200,00 und durch die Stadt Oldenburg in Höhe von € 44.200,00 vor.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, für das Haushaltsjahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von € 5.000,00 für die Beratungsstelle pro familia zu gewähren. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt und stehen im Budget der Gleichstellungsbeauftragten unter 19100 zur Verfügung.